



## **PROFILKOPF FRANZ HAGENAUER UM 1970**

Großer Profilkopf, Entwurf Franz Hagenauer,  
Ausführung Werkstätte Hagenauer Wien, um  
1970, Messing, vernickelt, Metallapplikationen,  
verlötet und verschraubt

---

Zu den markantesten und bekanntesten Werken von Franz Hagenauer zählen seine Darstellungen menschlicher Köpfe – ein zentrales Thema, das ihn von den 1920er-Jahren bis zu seinem Tod im Jahr 1986 beschäftigte und sämtliche Phasen seines künstlerischen Schaffens durchzieht. Während seine frühen figürlichen Skulpturen fast ausschließlich vollplastisch gestaltet waren, begann er Ende der 1960er-Jahre, Kopfdarstellungen zu entwickeln, die eine nahezu zweidimensionale Wirkung entfalten.

Dieser stilistische Wandel ging mit einer neuen technischen Herangehensweise einher: Als Trägermaterial diente vernickeltes Messingblech, auf das er Rohre und weitere Metallelemente applizierte.

Der männliche Kopf im Profil verweist deutlich auf Einflüsse der kubistischen Malerei – seine geometrische Struktur, die flächige Reduktion und die betonte Frontalität spiegeln die Formensprache der modernen Abstraktion wider. Mit nur wenigen, präzise gesetzten Elementen formt Hagenauer das Gesicht und beweist damit seine außergewöhnliche Fähigkeit, Form auf das Wesentliche zu verdichten. Das stilisierte, nach hinten geschwungene Haar verleiht der Skulptur zusätzliche Dynamik und unterstreicht die plastische Klarheit und grafische Eleganz des Werks.

Diese Arbeit steht exemplarisch für Hagenauers Fähigkeit, bildende Kunst und Design zu vereinen. Sie kombiniert modernistische Ästhetik mit der technischen Präzision und Innovationskraft der Werkstätte Hagenauer – und zeugt von seinem lebenslangen Streben nach der idealen Verbindung von Form, Material und Ausdruck.

